

Technische Weisungen Reglement Engadin Skimarathon

Engadin Skimarathon, Engadin Halbmarathon, Engadin Frauenlauf, Engadin Nachtlauf

Wenn nichts Spezifisches geschrieben steht, gelten die Weisungen sowohl für den Engadin Skimarathon, Engadin Halbmarathon, Engadin Frauenlauf und Engadin Nachtlauf.

Lauftechnik

Skating und Klassisch. Eine klassische Spur ist grundsätzlich auf der gesamten Strecke vorhanden und wird wenn möglich präpariert. Bei starkem Schneefall, Wind usw. ist jedoch damit zu rechnen, dass keine Spur vorhanden ist. Eine Präparation während des Rennens ist nicht möglich.

Es ist verboten, in den klassischen Spuren zu skaten. Wer dagegen verstösst, kann disqualifiziert werden.

Freie Technik

In Laufrichtung ist die freie Technik auf der linken Seite zugelassen. In Engpässen kann nicht nach Lauftechniken getrennt werden, weshalb dort grundsätzlich die freie Technik gilt.

Klassische Technik

Die Spuren für klassische Technik sind in Laufrichtung auf der rechten Seite gezogen.

Teilnehmerbeschränkung

Der Veranstalter hat das Recht, die Teilnehmerzahl zu limitieren, falls notwendig. Sollte die Teilnehmerzahl aufgrund behördlicher Vorgaben beschränkt werden, werden die Startplätze unter allen bis dato angemeldeten Personen ausgelost. Die nicht ausgelosten Teilnehmenden erhalten das Startgeld zurück oder können es mit einem garantierten Startplatz auf das nächste Jahr übertragen.

Anmeldeschluss

Die Zeiten des Anmeldeschlusses sind gültig, sofern noch Startplätze bis zum Schluss vorhanden sind. Der Online-Anmeldeschluss erfolgt jeweils vor dem Anmeldeschluss vor Ort und kann jährlich variieren (ist auf der Webseite ersichtlich).

Engadin Skimarathon/Halbmarathon

Anmeldungen sind bis Samstag vor dem Renntag um 17.00 Uhr an der Startnummernausgabe im Marathon-Village in Pontresina möglich, sofern noch Startplätze vorhanden sind.

Engadin Frauenlauf

Anmeldungen sind bis Sonntag (Renntag) um 9.15 Uhr an der Startnummernausgabe in Samedan möglich, sofern noch Startplätze vorhanden sind.

Engadin Nachtlauf

Anmeldungen sind bis Donnerstag (Renntag) um 17.00 Uhr an der Startnummernausgabe im Marathon-Village in Pontresina möglich, sofern noch Startplätze vorhanden sind.

Startgeld

Die Höhe der Startgebühr ist abhängig vom Zeitpunkt des Zahlungseingangs.

Engadin Skimarathon (42 km)

bis 31. August	CHF 100.-
ab 1. September	CHF 120.-
ab 1. Januar	CHF 140.-
ab 1. Februar	CHF 160.-
ab 1. März	CHF 190.-

Engadin Halbmarathon (21 km)

bis 31. August	CHF 75.-
ab 1. September	CHF 95.-
ab 1. Januar	CHF 115.-
ab 1. Februar	CHF 135.-
ab 1. März	CHF 165.-

Die Ummeldung von Halbmarathon auf Marathon kostet CHF 45.-.

Engadin Frauenlauf

Bis 30. November	CHF 65.-
bis 15. Februar	CHF 75.-
ab 16. Februar	CHF 95.-

Engadin Nachtlauf

bis 30. November	CHF 65.-
bis 15. Februar	CHF 85.-
ab 16. Februar	CHF 100.-

Hinweise

- Jugendliche mit Jahrgang 2011/2012 laufen am Engadin Halbmarathon gratis mit.
- Das Startgeld ist exklusiv allfälliger Transaktionskosten (z. B. Kreditkartengebühren).

Start

Es ist möglich, dass das Startprozedere aufgrund behördlicher Vorgaben angepasst werden muss. Diese Anpassungen sind in jedem Fall verbindlich und berechtigen nicht auf eine Rückforderung des bereits bezahlten Startgeldes.

Engadin Skimarathon/Halbmarathon

Die Teilnehmer:innen werden auf total 29 Wellennummern (A0 bis Nummer H28) aufgeteilt. Die zugeteilten Wellennummern (z.B. D17) sind auf der Startnummer ersichtlich. Die Nummer ist massgebend für die Startwelle/Startzeit, der Buchstabe weist die Teilnehmenden am Start den entsprechenden Startfeldern zu.

Im Startbereich sind die einzelnen Zugänge zu den Startfeldern mit der jeweiligen Wellennummer (z.B. D17) beschriftet. Über den Startbereich gelangen die Teilnehmenden ins Startfeld. Im Startbereich dürfen die Skier nicht deponiert, angezogen oder auf den Boden gelegt werden. Erst im Startfeld ist es erlaubt, die Skier anzuziehen.

Sobald die vorderen Wellen gestartet sind, begeben sich die wartenden Teilnehmenden in das Startfeld. Dieses wird zu Fuss betreten, danach dürfen die Skier angezogen werden. Der Start erfolgt nun Welle für Welle gemäss vordefinierter Startzeit. Ab Welle C2 gilt die Nettozeitmessung. Die Zeitmessung wird erst nach dem Passieren der Startlinie (anfangs See) ausgelöst. Für die Wellen A0 und B1 gilt die Bruttozeit.

Startet ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin in einer früheren Welle als auf der Startnummer aufgedruckt, wird pro vorgezogene Welle ein Zeitzuschlag von 5 Minuten zur Gesamtzeit dazugerechnet.

Engadin Frauenlauf

Die Teilnehmerinnen des Startblocks Elite (Bruttozeitmessung) starten aus dem Startfeld. Der Start für die Teilnehmerinnen der nachfolgenden Startblöcke erfolgt aus Startboxen. Die LäuferInnen begeben sich zuerst zu Fuss in Warteboxen neben dem Startfeld. Von dort werden sie in Gruppen ins Startfeld geführt, ziehen ihre Ski an und starten selbständig. Das Ski-Deponieren, Ski-Anziehen und Ski-auf-den-Boden legen in den Boxen ist nicht erlaubt.

Wichtig: Ab Elite A wird die persönliche Zeit erst durch Chipauslösung auf der Startlinie gemessen (Nettozeitmessung).

Engadin Nachtlauf

Der Start erfolgt für alle aus dem Startfeld (Bruttozeitmessung). Die Läuferinnen und Läufer reihen sich vorgängig im Bereich ihrer Kategorie ein.

Einteilungen in die Startwellen / Startblöcke

Engadin Skimarathon/Halbmarathon

Der Start erfolgt in der zugeteilten Startwelle, die sich aus der Qualifikation einer Teilnahme in den vergangenen vier Austragungsjahre am Engadin Skimarathon/Halbmarathon ergibt. Sofern eine Qualifikationszeit vom Engadin Skimarathon von den letzten zwei Jahren vorhanden ist, ist diese relevant und Leistungsnachweise anderer Langlaufrennen können in diesem Fall für die Einteilung nicht berücksichtigt werden. Teilnehmende, die vor drei oder vier Jahren zum letzten Mal am Engadin Skimarathon teilgenommen haben, können mit einem Leistungsnachweis eines Swiss-Loppet- oder Worldloppet-Resultats der letzten zwei Jahre einen Wellenwechsel (mittels Wellenwechsel-Formular) beantragen. Erstteilnehmende und Teilnehmende, welche seit mehr als vier Jahren nicht mehr am Engadin Skimarathon/Halbmarathon teilgenommen haben, können sich nach erwarteter Laufzeit selbst einteilen. Falls diese Teilnehmenden einen Leistungsnachweis eines Swiss-Loppet- oder Worldloppet-Resultats der letzten zwei Jahre (mittels Wellenwechsel-Formular) erbringen, kann eine Einteilung in einer vorderen Welle geprüft werden.

Für die Einteilung in die Welle A0 muss der Leistungsnachweis eines Swiss-Loppet- oder Worldloppet-Rennens der letzten zwei Jahre eine Klassierung in den ersten 2% des jeweiligen Rennens belegen.

Die Personenzahl pro Welle ist limitiert. Sollte eine Welle voll sein, wird die nächste freie Welle zugeteilt.

Engadin Frauenlauf

Der Start erfolgt im zugeteilten Startblock, der sich aus der Qualifikation einer Teilnahme in den vergangenen zwei Jahren am Engadin Frauenlauf ergibt. Sofern eine Qualifikation vom Engadin Frauenlauf der letzten zwei Jahre vorhanden ist, ist diese relevant und Leistungsnachweise anderer Langlaufrennen können in diesem Fall für die Einteilung nicht berücksichtigt werden. Erstteilnehmende und Teilnehmende, welche mehr als 2 Jahre nicht mehr am Engadin Frauenlauf teilgenommen haben, können sich selbst in die Startblöcke Hauptklasse A, Hauptklasse B und Volksläuferin einteilen. Für eine Einteilung in die Startblöcke Elite und Elita A muss das Formular Startblockwechsel ausgefüllt und mit einem entsprechenden Swiss- oder Worldloppetresultat der letzten zwei Jahre belegt werden.

Bis Mitte Februar werden alle bis dahin angemeldeten Läuferinnen auf die Startblöcke verteilt. Die 100 Teilnehmerinnen mit den schnellsten Qualifikationszeiten werden in den Startblock Elite eingeteilt. Die Personenzahl pro Startblock ist limitiert. Sollte zum Zeitpunkt der Anmeldung ein Startblock voll sein, wird der nächste freie Startblock zugeteilt.

Engadin Nachtlauf

Der Startblock kann frei gewählt werden. Für den Startblock Elite muss ein Leistungsnachweis eingereicht werden.

Renndistanz

Engadin Skimarathon/Halbmarathon

Teilnehmende, die sich für die 42 km gemeldet haben, können nach 21 km das Rennen in Pontresina beenden und werden in der Halbmarathon-Rangliste aufgeführt. Läuferinnen und Läufer, die für die 21 km gemeldet sind, müssen das Rennen in Pontresina beenden, ansonsten werden sie weder für 21 km noch für 42 km klassiert.

Aufstiege / Abfahrten

Die ganze Strecke muss auf Ski zurückgelegt werden. Es ist verboten, insbesondere in Aufstiegen, die Ski auszuziehen. Diese Weisung gilt auch für den Aufstieg bei der Olympia-Schanze St. Moritz. Teilnehmende, die die Skier ausziehen, werden disqualifiziert. Ausgenommen von dieser Vorschrift ist die Stazerwald-Abfahrt, wobei nur der speziell gekennzeichnete Fussweg benützt werden darf.

Skiausrüstung / -wechsel

Die verwendeten Skier und Stöcke haben den Vorschriften der FIS zu entsprechen. Skiwechsel unterwegs sind verboten. Bei Defekten an Skiern oder Bindungen darf höchstens ein Ski ausgewechselt werden.

Fluorwaxverbot

Das Fluorwaxverbot ist eine FIS-Regel, die bei allen FIS-Rennen gilt. Die Regel gilt entsprechend auch bei allen Rennen der Engadin Skimarathon-Woche (inkl. Engadin Jugendsprint). Der Veranstalter hat die Möglichkeit bei jedem Teilnehmenden Stichkontrollen sowohl vor als auch nach dem Rennen durchzuführen. Wird Fluor nachgewiesen, führt dies zu einem Startverbot oder zur Disqualifikation sowie zu einer zweijährigen Startsperrung am entsprechenden Rennen. Dies gilt auch, sollte sich ein:e Teilnehmer:in weigern, die Skis kontrollieren zu lassen. [Mehr Informationen der FIS](#)

Verantwortlichkeiten der Wettkämpfer

Die Wettkämpfer müssen die gesamte Strecke aus eigener Kraft zurücklegen. Die Hilfe von schiebenden und stossenden Helfern ist nicht erlaubt (IWO Art. 343.7).

Auswertung nach Altersklassen

Engadin Skimarathon/Halbmarathon

Kategorie	Jahrgang
Knaben/Mädchen U 16	2011 – 2012*
Herren/Damen Jugend U 18	2009 – 2010
Herren/Damen Jugend U 20	2007 – 2008
Herren/Damen	1997 – 2006
Herren/Damen Masters 1	1992 – 1996
Herren/Damen Masters 2	1987 – 1991
Herren/Damen Masters 3	1982 – 1986
Herren/Damen Masters 4	1977 – 1981
Herren/Damen Masters 5	1972 – 1976
Herren/Damen Masters 6	1967 – 1971
Herren/Damen Masters 7	1962 – 1966
Herren/Damen Masters 8	1957 – 1961
Herren/Damen Masters 9	1952 – 1956
Herren/Damen Masters 10	1947 – 1951
Herren/Damen Masters 11	1946 und älter

*nur Engadin Halbmarathon

Engadin Frauenlauf und Engadin Nachtlauf

Kategorie	Jahrgang
Herren/Damen Jugend U 20	2006 – 2011
Herren/Damen	1996 – 2005
Herren/Damen Masters 1+2	1986 – 1995
Herren/Damen Masters 3+4	1976 – 1985
Herren/Damen Masters 5+6	1966 – 1975
Herren/Damen Masters 7+8	1956 – 1965
Herren/Damen Masters 9-11	1955 und älter

Strecken- und Zielschluss

- Der Zielschluss wird klar kommuniziert und die Strecke durch ein Schlussfahrzeug kontrolliert.
- Läuferinnen und Läufer, die nach dem offiziellen Zielschluss im Ziel eintreffen, werden nicht mehr klassiert. Der Lauf kann somit nicht gewertet werden.
- Wer vom Besenwagen überholt wird, darf das Rennen nur noch auf eigene Verantwortung fortsetzen. Die Startnummer muss ausgezogen werden.
- Die Jury behält sich vor, die Last-Passing-Times sowie den Zielschluss bei schwierigen Bedingungen zu verlängern.

Engadin Skimarathon/Halbmarathon

- Das Ziel wird um 15.45 Uhr (42 km) / 14.30 Uhr (21 km) geschlossen.
- Last-passing-times für 42 km: Pontresina 13.00 Uhr, La Punt Chamues-ch 14.35 Uhr und Zuoz 15.00 Uhr
- In Pontresina, La Punt Chamues-ch und Zuoz steht ein offizieller Bus bereit, der die verspäteten Teilnehmenden ins Ziel bringt, wo sie ihre Effekten in Empfang nehmen können.
- Marathonläufer, die nach 13.00 Uhr in Pontresina eintreffen, werden dort direkt ins Ziel Halbmarathon eingewiesen und für den Engadin Halbmarathon klassiert.

Engadin Frauenlauf

- Zielschluss 13.00 Uhr

Engadin Nachtlauf

- Zielschluss 21.30 Uhr
- Last-pasing-time in St. Moritz (Verpfelgungsposten): 20.30 Uhr

Wertung für Klassisch-LäuferInnen

Engadin Skimarathon/Halbmarathon, Engadin Frauenlauf

Nebst der allgemeinen Wertung wird eine separate Klassik-Wertung geführt (alphabetische Liste, keine Rangliste). Die Teilnehmenden müssen bei der Online-Anmeldung den Laufstil eintragen.

Engadin Nachtlauf

keine Klassik-Wertung

Zeitmess-Chip

Der Chip für die Zeitmessung ist auf der Innenseite der Startnummer befestigt. Er muss mit Ausnahme der GPS-Tracker der Elite-Teilnehmenden nach dem Zieleinlauf nicht zurückgegeben werden.

Proteste

Engadin Skimarathon/Halbmarathon

Proteste sind schriftlich an die Jury einzureichen (im Juryraum des Zielgebäudes). Es sind CHF 100.00 zu hinterlegen. Die Protestfrist für die Elite-Läufer dauert für die Männer bis 15 Minuten nach dem Zieleinlauf des 100. Läufers, für die Elite-Läuferinnen bis 15 Minuten nach dem Zieleinlauf der 20. Läuferin. Für alle übrigen Teilnehmenden endet die Protestfrist 15 Minuten nach Zielschluss.

Engadin Frauenlauf

Proteste von Elite-Läuferinnen müssen bis 15 Minuten nach dem Zieleinlauf der 20. Läuferin eingereicht werden. Für alle übrigen Teilnehmerinnen endet die Protestfrist 15 Minuten nach Zielschluss.

Engadin Nachtlauf

Proteste für Elite-Läufer bis 15 Minuten nach dem Zieleinlauf des 20. Läufers/der 10. Läuferin. Für alle übrigen Teilnehmenden endet die Protestfrist 15 Minuten nach Zielschluss.

Disqualifikation

Disqualifiziert und mit einer bis zu zweijährigen Startsperrung am entsprechenden Rennen **kann bestraft werden**, wer

- einen Frühstart verursacht.
- in den für die «Klassiker» reservierten Spuren skatet.
- sich gegenüber Teilnehmenden, Funktionären oder Zuschauern in grobem Masse unsportlich verhält.
- einen Teil der Strecke anders als auf Skiern zurücklegt (Ausnahme: Stazerwald-Abfahrt zu Fuss auf speziell gekennzeichnetem Weg).
- Abfall ausserhalb der Abfall-Zonen wegwirft.

Disqualifiziert und mit einer zweijährigen Startsperrung am entsprechenden Rennen **bestraft wird**, wer

- mit einer anderen als der zugeteilten Startnummer läuft.
- unter falschem Namen läuft.
- einer anderen Person die Startnummer überlässt.
- nachweislich Fluorwax an den Skiern hat.

Bei einer zweijährigen Sperre geht automatisch die ursprüngliche Startqualifikation verloren.

Umweltschutz/Abfallvermeidung/Littering

Abfallprodukte wie Gel- oder Riegelverpackungen, Bananenschalen, Becher, usw. dürfen nur in den entsprechend markierten Abfall-Zonen auf der Strecke und bei den Verpflegungsposten (gemäss Streckenplan) weggeworfen bzw. entsorgt werden. Wird Abfall an einem anderen Ort weggeworfen und so der Umwelt geschadet, behält sich der Veranstalter das Recht vor, Littering mit einer Disqualifikation vom Rennen bestrafen zu können.

Dopingkontrollen

Engadin Skimarathon

Dopingkontrollen werden gemäss Vorschriften von Antidoping Schweiz durchgeführt und müssen von den Teilnehmenden absolviert werden. Bei einer Verweigerung der Kontrolle wird diese einem positiven Dopingbefund gleichgestellt und an die Disziplinarkammer überwiesen. Das etwaige Preisgeld wird in diesem Falle nicht ausbezahlt.

Preisgeld

Engadin Skimarathon

für Damen und Herren je

- 1. Rang CHF 10'000.-
- 2. Rang CHF 5'000.-
- 3. Rang CHF 2'500.-
- 4. Rang CHF 1'250.-
- 5. Rang CHF 750.-
- 6. Rang CHF 500.-

Engadin Frauenlauf

- 1. Rang CHF 1'000.-
- 2. Rang CHF 500.-
- 3. Rang CHF 250.-

Loipenpräparierung und -nutzung

Die Teilnehmenden werden gebeten, die neu präparierten Loipen ab den unten aufgeführten Zeiten vor dem Rennen nicht mehr zu betreten.

Engadin Skimarathon: Ab Samstag, 16.00 Uhr

Engadin Frauenlauf: Ab Samstag, 20.00 Uhr

Engadin Nachtlauf: Ab Donnerstag, 17.00 Uhr

Alle angemeldeten Läuferinnen und Läufer können vor dem Engadin Skimarathon von Donnerstag bis Samstag die Loipen kostenlos benutzen.

Abmeldung

Wenn keine Annullationsversicherung abgeschlossen wurde, wird bei einer Abmeldung vor dem 31. Dezember die bezahlte Startgebühr für den nächstjährigen Lauf gutgeschrieben (keine Rückerstattung und der Startplatz kann maximal 2x verschoben werden). Bei einer Abmeldung nach dem 31. Dezember erfolgt keine Gutschrift oder Startplatzverschiebung. Es wird der Abschluss einer Annullationsversicherung (z.B. direkt bei Online-Anmeldung) empfohlen. Weiter besteht die Möglichkeit, seine Startberechtigung bis am 16. Februar auf eine vom Teilnehmenden genannte Ersatzperson zu übertragen. Dafür wird eine Gebühr von CHF 40.00 erhoben. Die Organisation behält sich das Recht vor nach dem 16. Februar keine Gesuche mehr zu berücksichtigen.

Sollten Teilnehmende, welche aus dem Ausland in die Schweiz einreisen, aufgrund von behördlichen Anweisungen in einer mindestens 5-tägigen Quarantäne bleiben müssen und deshalb nicht am Engadin Skimarathon, Engadin Frauenlauf oder Engadin Nachtlauf starten können, wird das Startgeld auf das Folgejahr übertragen.

Datenschutz

Während dem Lauf werden Teilnehmerfotos und Teilnehmervideos produziert, welche anschliessend von den Teilnehmenden bezogen werden können. Der Publikation der Teilnehmerfotos und Teilnehmervideos muss bei der Online-Anmeldung zugestimmt werden. Haupt- und Co-Sponsoren des Engadin Skimarathon haben das Recht, ein einmaliges Mailing an die Teilnehmenden zu versenden. Dem Versand des Mailings muss ebenfalls bei der Online-Anmeldung zugestimmt werden.

Mit der Zustimmung des Wettkampfbreglements, stimmen Sie gleichzeitig der [Datenschutzerklärung](#) von Datasport zu. Die Namen und Resultate der Teilnehmenden werden auf der offiziellen Rangliste des Zeitmessers publiziert. Teilnehmende haben das Recht, von Datasport die Löschung und Einschränkung der Verwendung von Personendaten zu verlangen sowie einer solchen Bearbeitung von Personendaten schriftlich zu widersprechen.

Information bei zweifelhaften Bedingungen

Bei zweifelhaften Bedingungen informiert der Veranstalter über die Webseite.

Absage des Wettkampfs

Sollte der Wettkampf aus irgendeinem Grund nicht stattfinden können, erfolgt eine Rückzahlung von 80 Prozent des Nenngeldes (Nenngeld: Engadin Skimarathon CHF 20.00, Engadin Frauenlauf und Engadin Nachtlaufr CHF 15.00 gemäss IWO). Vom Dienstleistungsbeitrag (Dienstleistungsbeitrag gemäss IWO: Differenz zwischen Nenngeld und einbezahltem Startgeld) kann nur der Teil zurückbezahlt werden, der noch nicht durch die Organisation beansprucht wurde.

Versicherung / Haftung

Jeder Teilnehmende muss unfallversichert sein und trägt die volle Verantwortung für seinen Gesundheitszustand. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, verloren gegangene Gegenstände, Diebstahl und sonstige Schäden aller Art. Ebenfalls lehnt der Veranstalter jegliche Haftung gegenüber Zuschauern und Dritten ab.

FIS Reglement

Nebst dem Reglement des Engadin Skimarathon ist das [Reglement der FIS](#) zu befolgen.

Akzeptanz Technische Weisungen und Reglement

Mit der Einzahlung des Startgeldes akzeptieren die Teilnehmenden vorbehaltlos diese Technische Weisungen und dieses Reglement des Engadin Skimarathon.